

# Protokoll der 1. Sitzung des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	22. August 2019
<b>Ort:</b>	Stadtsaal
<b>Zeit:</b>	19:00 – 20:30 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>					
Oberbürgermeister	<b>Herr Holuscha</b>		Stadträtin	<b>Frau Penz</b>	
Stadtrat	<b>Herr Walthelm</b>		Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Pech		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Lange		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.		Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Walther	entschuldigt	Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe		Stadtrat	<b>Herr Kühn</b>	
Stadtrat	Herr Nagel		Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Moosdorf		Stadträtin	Frau Sehm	
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	<b>Herr Quaiser</b>				
Stadtrat	Herr Hanke		Stadträtin	Frau Sell	entschuldigt

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung</b>		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Müller	entschuldigt
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Schäfer	

<b>Gäste</b>	19
--------------	----

## Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Öffentliche Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte
4. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
5. Bekanntgabe der Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2019
6. Bürgerfragestunde
7. Beschluss zur Bildung und personellen Zusammensetzung von beschließenden Ausschüssen – Technischer Ausschuss (Vorlagen-Nr.: STR-001/2019)
8. Beschluss zur Bildung und personellen Zusammensetzung von beschließenden Ausschüssen – Verwaltungsausschuss (Vorlagen-Nr.: STR-002/2019)
9. Beschluss über die Bestellung des ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters (Vorlagen-Nr.: STR-003/2019)

10. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Bauvorhaben „Ersatzneubau Kirchenbrücke über die Flöha in Flöha“ (Vorlagen-Nr.: STR-004/2019)
11. Beschluss zur Ermächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe der Bauleistung „Ersatzneubau Kirchenbrücke über die Flöha in Flöha“ (Vorlagen-Nr.: STR-005/2019)
12. Information zum Erfüllungsstand des Haushaltsplanes per 30.06.2019
13. Informationen
  - 13.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
  - 13.2 Allgemeine Informationen
14. Anfragen der Stadträte

### **TOP 1**

#### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 1. Sitzung des Stadtrates (Legislaturperiode 2019 – 2024) und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

### **TOP 2**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 14.08.2019 durch die Post den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

### **TOP 3**

#### **Öffentliche Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte**

Oberbürgermeister Holuscha verlas folgenden Verpflichtungstext: „Ich werde mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz und die Rechte der Stadt wahren, ihr Wohl und das ihrer Bürgerinnen und Bürger nach Kräften fördern.“ Die Stadträte antworteten einstimmig mit „Ja das geloben wir.“ Anschließend besiegelte Herr Holuscha das Gelöbnis einzeln per Handschlag.

Frau Stadträtin Sell und Herr Stadtrat Walther hatten sich vorab entschuldigt. Ihre Verpflichtung wird zur nächsten Stadtratssitzung nachgeholt.

Die Stadtratssitzung wurde kurz unterbrochen, um den Medienvertretern die Möglichkeit zur Erstellung eines Gruppenfotos der neu gewählten Stadträte zu geben.

Danach beglückwünschte Oberbürgermeister Holuscha die Stadträte zur Wahl. In seiner Rede betonte er besonders die weittragende und große Verantwortung der Stadträte mit ihren Entscheidungen für die weitere Zukunft der Stadt. Er benannte dabei u.a. die wichtigsten Aufgaben und verwies vor allem auf die Notwendigkeit eines sachlichen und fairen Umgangs miteinander.

#### **TOP 4**

##### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt. Es gab keine weiteren Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

#### **TOP 5**

##### **Bekanntgabe der Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2019**

Oberbürgermeister Holuscha erklärte, dass den Mappen der Stadträte der Ratskalender für 2019 sowie als Diskussionsgrundlage der Fraktionen der Entwurf für den Ratskalender 2020 beigelegt wurden.

#### **TOP 6**

##### **Bürgerfragestunde**

Herr Klaus Mehnert aus dem Ortsteil Falkenau gratulierte den Stadträten zur Wahl und wünschte ihnen viel Erfolg.

Er informierte, dass seit April 2019 die Kirchenglocken „kaputt“ sind. Das Kirchendach wurde bereits durch die Kirchengemeinde mit Förderung vom Freistaat und einem sehr hohen Eigenanteil saniert. Die Anschaffung neuer Glocken würde weitere ca. 33.000 € (Eigenanteil) kosten. Herr Mehnert bat die Stadträte im Sinne der Heimatpflege und Tradition um Hilfe, d.h. um Einstellung eines entsprechenden Betrages in den Haushaltsplan 2020. Er übergab dazu Unterlagen an den Oberbürgermeister.

Oberbürgermeister Holuscha bedankte sich für die Anfrage und bemerkte, dass ihm der Sachverhalt seit Mai 2019 bekannt sei. Er habe darüber bereits mit Herrn Superintendent Findeisen gesprochen. Eine daraufhin beim Ortsvorsteher des Ortsteils Falkenau angeforderte Zuarbeit ist bisher bei der Stadtverwaltung nicht eingegangen.

#### **TOP 7**

##### **Beschluss zur Bildung und personellen Zusammensetzung von beschließenden Ausschüssen – Technischer Ausschuss (Vorlagen-Nr.: STR-001/2019)**

Oberbürgermeister Holuscha bedankte sich bei den Fraktionen für die zügige und einvernehmliche Zuarbeit für die Besetzung der Ausschüsse.

##### **Beschluss-Nr.: 001/1/2019**

Auf der Grundlage von § 41, Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 4 der Hauptsatzung für Stadtrat und Ausschüsse in der Fassung vom 31.03.2016 beschließt der Stadtrat von Flöha die Bildung des Technischen Ausschusses als beschließenden Ausschuss. Für den Ausschuss werden 11 Mitglieder und deren Stellvertreter widerruflich bestellt. Den Vorsitz im Ausschuss führt der Oberbürgermeister.

##### **Ausschussmitglied**

1. Lange, Kurt
2. Franke, Hartmut
3. Walther, Thilo
4. Moosdorf, Michael
5. Nagel, Hans
6. Penz, Roberto
7. Rennert, Uwe
8. Wildner, Dietmar
9. Grunert, Dieter
10. Sorge, Udo
11. Hanke, Ronny

##### **Stellvertreter**

- Richter, Peter
- Pech, Gunter
- Walthelm, Joseph
- Dr. Garbe, Dietmar
- Rennert, Daniel
- Dr. Baldauf, Lutz
- Penz, Romy
- Kühn, Hans-Jürgen
- Sehm, Carmen
- Quaiser, André

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)**

## TOP 8

### **Beschluss zur Bildung und personellen Zusammensetzung von beschließenden Ausschüssen – Verwaltungsausschuss (Vorlagen-Nr.: STR-002/2019)**

#### **Beschluss-Nr.: 002/1/2019**

Auf der Grundlage von § 41, Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 4 der Hauptsatzung für Stadtrat und Ausschüsse in der Fassung vom 31.03.2016 beschließt der Stadtrat von Flöha die Bildung des Verwaltungsausschusses als beschließenden Ausschuss.

Für den Ausschuss werden 11 Mitglieder und deren Stellvertreter widerruflich bestellt. Den Vorsitz im Ausschuss führt der Oberbürgermeister.

	Ausschussmitglied	Stellvertreter
1.	Pech, Gunter	Franke, Hartmut
2.	Dr. Garbe, Dietmar	Moosdorf, Michael
3.	Walther, Joseph	Walther, Thilo
4.	Richter, Peter	Lange, Kurt
5.	Penz, Romy	Wildner, Dietmar
6.	Rennert, Daniel	Penz, Roberto
7.	Dr. Baldauf, Lutz	Rennert, Uwe
8.	Sehm, Carmen	Sorge, Udo
9.	Kühn, Hans-Jürgen	Grunert, Dieter
10.	Sell, Cornelia	
11.	Quaiser, André	Hanke, Ronny

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)**

## TOP 9

### **Beschluss über die Bestellung des ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters (Vorlagen-Nr.: STR-003/2019)**

Herr Mrosek erläuterte den gesetzlich vorgeschriebenen Ablauf der Wahl des ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters. Den Stadträten wurde vor der Sitzung der Stimmzettel in die Mappen gelegt, auf welchem alle Stadträte aufgeführt waren und somit zur Wahl standen.

Nach der Durchführung der Wahl wurde folgendes Wahlergebnis ermittelt und durch Herrn Mrosek bekanntgegeben:

21 Stimmberechtigte (Stadträte + Oberbürgermeister)	
Herr Pech	19 Stimmen
Herr Hanke	1 Stimme
Herr Quaiser	1 Stimme

#### **Beschluss-Nr.: 003/1//2019**

Gemäß § 54 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit § 11 der Hauptsatzung für Stadtrat und Ausschüsse der Stadt Flöha vom 31.03.2016 bestellt der Stadtrat von Flöha aus seiner Mitte Herrn Gunter Pech zum Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Die Wahl erfolgt gemäß § 39 Abs. 7 SächsGemO geheim mit Stimmzettel. Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Der Bewerber Gunter Pech ist mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten gewählt.

Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat und seiner Ausschüsse, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Stadt. Der ehrenamtliche Stellvertreter hat das Recht regelmäßig an den Dienstberatungen der Stadtverwaltung teilzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)**

Oberbürgermeister Holuscha gratulierte Herrn Stadtrat Pech zur Wiederwahl. Er bedankte sich bei den Stadträten für die Wahl und die damit verbundene Würdigung seiner seit 2016 geleisteten Arbeit als Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

## **TOP 10**

### **Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Bauvorhaben „Ersatzneubau Kirchenbrücke über die Flöha in Flöha“ (Vorlagen-Nr.: STR-004/2019)**

Herr Stefan erläuterte die Angebotsauswertung, die den Stadträten in den Sitzungsmappen vorlag.

Er erklärte, dass sich gegenüber der Kostenschätzung vom September 2018 als Grundlage für den Fördermittelantrag nunmehr nach der Angebotsauswertung Mehrkosten von rund 1 Mio € ergeben haben.

Es wurde sofort nach Bekanntwerden der Mehrkosten bei der Fördermittelstelle angefragt, ob aufgrund der Kostensteigerung zusätzliche Fördermittel beantragt werden könnten. Da momentan alle Fördermittel 2019 ausgelastet sind, ist eine Entscheidung erst Anfang 2020 möglich.

Nach Einschätzung der Stadtverwaltung liegt der Hauptgrund für die Kostenentwicklung in der frühzeitigen Beantragung der Fördermittel (Terminsetzung des Fördermittelgebers) parallel zum Verfahren zur Erlangung des Baurechts und zum Beginn der Ausführungsplanung. Zwischen Fördermittelantrag und Ausschreibung liegt eine Zeitspanne von fast einem Jahr, in der eine enorme Baukostensteigerung zu verzeichnen ist. Weiterhin ergaben sich in diesem Zeitraum auf die Kosten auswirkende Planergänzungen bzw. -änderungen im Zuge der Weiterplanung und Genehmigung des Vorhabens.

Die Baufirmen sind derzeit weiterhin sehr stark ausgelastet. Hinzu kommt ein hoher Anteil an Nachunternehmerleistungen, was baulich bedingt ebenfalls einen Kostenaufpreis zur Folge hat.

Herr Stefan beantwortete die Fragen der Stadträte. Die Stadträte diskutierten vor allem über die Kostensteigerung, über Möglichkeiten der Senkung der Nachunternehmerleistungen und künftige Herangehensweisen bei der Kostenschätzung vor der Fördermittelbeantragung.

Herr Stadtrat Grunert schlug eine Kreditaufnahme vor, um die Kosten auf mehrere Jahrescheiben verteilen zu können.

Frau Pentke erklärte, dass bei Finanzierung der Mehrkosten durch die Stadt die geplante Zuführung an die Liquiditätsrücklage für das Jahr 2020 unterbleiben würde und ggf. bereits in den Haushalt eingestellte Maßnahmen reduziert bzw. verschoben werden müssten.

Herr Stadtrat Quaiser sprach sich gegen den Bau der Brücke ohne zusätzliche Fördermittel aus.

Oberbürgermeister Holuscha wies auf die mögliche Gefahr hin, dass auch bereits bewilligte Fördermittel zurückgegeben werden müssten.

Herr Stadtrat Richter erinnerte daran, dass der Stadtrat bereits 2016 die Entscheidung über den Bau einer 2-Feld-Brücke mit einer wesentlich höheren Durchflussmenge getroffen hat. Er appellierte eindringlich an die Stadträte, jetzt die Chance für den Bau der seit 2002 reparaturbedürftigen Kirchenbrücke zu nutzen. Aus der Erfahrung heraus gab er zu bedenken, dass eine nochmalige Planänderung einen weiteren erheblichen Zeitverlust und eine damit verbundene zusätzliche Kostensteigerung bedeuten würde. Er verwies außerdem darauf, dass die 660.000 € vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) für die Umwidmung der Straße 2020 auslaufen.

Frau Pentke bat die Stadträte, die Option einer Kreditaufnahme bei der Haushaltsdiskussion 2020 durchaus in Erwägung zu ziehen. Damit wäre allerdings der Haushaltsplan genehmigungspflichtig durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mittelsachsen.

**Beschluss-Nr.: 004/1/2019**

Der Stadtrat von Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Bauvorhaben „Ersatzneubau Kirchenbrücke über die Flöha in Flöha“.

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 2.757.349,89 € brutto. Der Zuschlag wird aufgrund § 16 VOB/A unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte an die Firma Fuchs Bau GmbH, Dorstener Str. 1, 09661 Hainichen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**TOP 11**

**Beschluss zur Ermächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe der Bauleistung „Ersatzneubau Kirchenbrücke über die Flöha in Flöha“**

**(Vorlagen-Nr.: STR-005/2019)**

Oberbürgermeister Holuscha setzte den TOP 11 von der Tagesordnung ab. Die Beschlussvorlage wurde vorsorglich verschickt falls eine Beschlussfassung zum TOP 10 nicht zustande kommt.

**TOP 12**

**Information zum Erfüllungsstand des Haushaltsplanes per 30.06.2019**

Frau Pentke erklärte, dass entsprechend § 75 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen der Oberbürgermeister den Stadtrat und die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mittelsachsen in der Mitte des Haushaltjahres schriftlich über den Erfüllungsstand des Haushaltsplanes zu unterrichten hat.

Den Stadträten gingen dazu entsprechende schriftliche Informationen mit der Einladung zu. (Anlage 1) Frau Pentke erläuterte diese ausführlich und beantwortete die Fragen der Stadträte.

Die 8 neu hinzugekommenen Stadträte erhielten als Arbeitsgrundlage eine CD mit dem Haushaltplan 2019. Den übrigen Stadträten lag dieser bereits aus der vergangenen Legislaturperiode vor.

**TOP 13**

**Informationen**

**TOP 13.1**

**Informationen des Ortschaftsrates Falkenau**

Es gab keine Informationen durch den Ortschaftsrat Falkenau, weil sich Ortsvorsteher Müller im Urlaub befand.

Oberbürgermeister Holuscha gab zwei Korrekturen des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom 18.06.2019 bekannt:

- Der Bestand der Bibliothek wird von der Stadtverwaltung nicht infrage gestellt. Es handelt sich dabei um einen Vorschlag des Ortschaftsrates, die Bibliothek eventuell aufzulösen und den Jugendlichen Gelegenheit zu geben, dort Quartier zu beziehen.
- Die Mehrausgaben für die Kita „Spielhaus Groß und Klein“, die im Ortschaftsrat diskutiert wurden, belaufen sich nicht auf 400.000 € sondern auf 130.000 € (Stadtratsbeschluss 422/55/2019 vom 23.05.2019).

Herr Holuscha informierte, dass in der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates im September 2019 der neue Ortsvorsteher gewählt wird.

## **TOP 13.2**

### **Allgemeine Informationen**

#### Finanzverwaltung

Frau Pentke informierte, dass der Jahresabschluss 2014 aufgestellt ist. Am 27./28.08.2019 findet die örtliche Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft B & P in der Stadtverwaltung statt.

Entsprechend einer Vereinbarung mit dem Landratsamt Mittelsachsen besteht die Verpflichtung der Feststellung des Jahresabschlusses 2014 durch den Stadtrat bis Ende 2019. Die Beschlussfassung wird voraussichtlich in der Stadtratssitzung am 19.12.2019 erfolgen.

#### Festveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr.

Herr Mrosek informierte über die Festveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Flöha vom 05.09.- 08.09.2019 anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens. Am 05.09.2019, 18:30 Uhr findet eine Festsitzung für geladene Gäste statt. Oberbürgermeister Holuscha bat die Stadträte um zahlreiche Teilnahme, um die Leistungen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr entsprechend zu würdigen.

Herr Mrosek lud alle Anwesenden herzlich ein, an den öffentlichen Feierlichkeiten vom 06.09.- 08.09.2019 teilzunehmen.

#### Tag des offenen Denkmals

Herr Stefan informierte über den Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 08.09.2019. Die Eröffnungsveranstaltung des Landkreises Mittelsachsen findet 10:00 Uhr im „Neubau“ in der Alten Baumwolle statt. Im Anschluss daran werden 3 Rundgänge angeboten, bei denen u.a. der Umgang mit der Bausubstanz in Verbindung mit dem Denkmalschutz erläutert wird.

#### Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Herr Stefan erklärte, dass das INSEK die Leitlinie der Stadt bis 2030 beinhaltet. Er reichte eine Liste aus und bat die neuen Stadträte, darin einzutragen, in welcher Form sie das Dokument erhalten möchten (Papier oder CD). Gleichzeitig wies er auf die Möglichkeit des Downloads auf der Internetseite der Stadt hin.

#### Fraktionsvorsitzende des Stadtrates

Oberbürgermeister Holuscha gab die Namen der Fraktionsvorsitzenden bekannt, die vorab bei den Parteien abgefragt wurden:

CDU	Herr Josef Walthelm
AfD	Frau Romy Penz
Die Linke	Herr Hans-Jürgen Kühn
FDP	Herr André Quaiser

#### Mitglieder des Aufsichtsrates der WVBG

Oberbürgermeister Holuscha bat die Fraktionen bis zum Verwaltungsausschuss am 12.09.2019 je einen Vertreter als Mitglied für den Aufsichtsrat der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha (WVBG) zu benennen. Voraussetzung für diese Tätigkeit ist betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde.

## **TOP 14**

### **Anfragen der Stadträte**

#### Ratsinformationssystem

Frau Stadträtin Penz bat die Verwaltung um Prüfung der Möglichkeit der Einführung eines Ratsinformationssystems.

#### Imagekampagne

Frau Stadträtin Penz erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der geplanten Imagekampagne der Stadt.

Herr Stefan erklärte, dass seit der Konzeptvorstellung durch die Agentur my unicate mehrere Beratungstermine stattgefunden haben. Als erster Schritt wird im Herbst das Logo dem Stadtrat vorgelegt und diskutiert.

#### Ortsteil Falkenau

Herr Stadtrat Wildner äußerte sich als Vertreter des Ortsteiles Falkenau zu folgenden Sachverhalten:

- Appell an alle Anwesenden, sich an der Finanzierung der Glocken für die Kirche Falkenau in geeigneter Weise zu beteiligen
- Dank für die 3 nunmehr intakten Wasserentnahmestellen im hinteren Bereich des Friedhofes Falkenau,  
Missmut bei einigen Leuten wegen Freigabe von nur 2,5 Litern/Druck des Wasserspenders an der Trauerhalle
- dringende Bitte um Instandsetzung des defekten Zaunes am Friedhof Falkenau zum Schutz vor Wildschweinen
- Kritik am derzeitigen Zustand der Kriegsgräber auf dem Friedhof Falkenau, Vorschlag: Vertragsabschluss mit den Jugendlichen vom Jugendclub über die Pflege der Kriegsgräber, dafür weitere kostenlose Nutzung des Sportlerecks
- Kritik am Wildwuchs auf dem straßenbegleitenden Grünstreifen zwischen Ernst-Thälmann-Str. 14 und Flöhabrücke
- Lob für Spielplatz Falkenau

Oberbürgermeister Holuscha erklärte nochmals, dass bis heute bei der Stadtverwaltung durch den Ortsvorsteher keine Zuarbeit bezüglich der Kosten für die Kirchenglocken eingegangen ist. Verwundert zeigte er sich, dass es bisher noch keinen Spendenaufruf im Amtsblatt gegeben hat. Er wird sich diesbezüglich mit dem neu gewählten Ortsvorsteher beraten.

Zu den Kriegsgräbern bemerkte er, dass er bereits darüber mit der Vorsitzenden des Heimatvereins, Frau Schröder, gesprochen habe. Es soll eine Absprache mit den Jugendlichen und dem Bauhof stattfinden, um festzulegen, wer welche Arbeiten übernimmt.

Holuscha  
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Schäfer  
Protokoll

Flöha, 6. September 2019